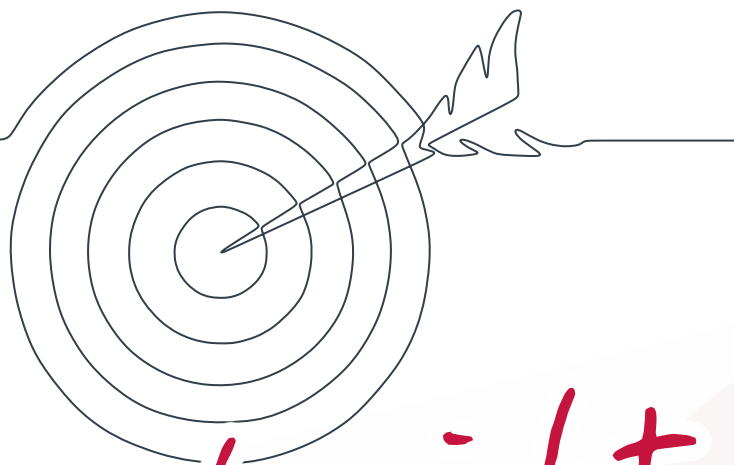




KATHOLISCHES
BILDUNGS*werk*
KÄRNTEN



Jahresbericht

2023

INHALTSVERZEICHNIS

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KÄRNTEN

Vorwort	3
Hauptamtliches Team	4
Wir über uns	5
Kooperationspartner	6
Bildung in Zahlen	7
Rückenwind aus dem Vatikan	8
KBWÖ-Tagung	9

MITARBEITER:INNENBILDUNG

ELTERNBILDUNG

Family-Basics	12
Fachtagung Elternbildung	12
Wohlfühlwochenende	13
Zauberkräft Resilienz	14
HOPE ²	14
Fachstelle des Österreichischen Bibliothekwerks	14
Ganz Ohr!	15
Eltern-Kind-Sommerwoche	15

GLAUBENSBIIDUNG

Religion, Kirche und Gesellschaft	16
Ikonen schreiben	16
Qigong	16
Online-Meditationen	16
Sinn erfüllt	17
Glaube mit Herz und Hirn	17

SENIOR:INNENBILDUNG, „MITTEN IM LEBEN“

Lebenslanges Lernen	18
Herausforderung Demenz	18

Spielenachmittag	18
Gottestaler Spätlese	19
Mitten im Leben	20

SOZIALE UND POLITISCHE BILDUNG, INTEGRATION

Grundversorgung	
Chancen, Herausforderungen, Zukunft?	24
Money Matters	24
Interreligiöser Dialog	25
New Work Revolution	26
Climate Action Day	26
Jahrestagung der EAEA	26
European Prison Education Association (EPEA)-Konferenz	27

HIPPY-Projekt

28

Erasmus+

Erasmus+ und ESK Award	30
------------------------	----

AUS- UND WEITERBILDUNG

Lehrgang zum/zur diplomierten Erwachsenenbildner:in	32
Lehrgang „Führen und Leiten“ erfolgreich beendet	32
Ganz „Ohr“-Vorlesepat:innen-Ausbildung	34
Musik & Demenz	34
Lehrgang „Mitten im Leben“	34

FÖRDERGEBER

35

IMPRESSUM & BILDRECHTE

35

VORWORT

Die Katholische Erwachsenenbildung öffnet Räume, in denen Menschen inspiriert werden, Neues zu entdecken, das Leben anders zu sehen und einander zu begegnen. Sie schenkt Orientierung in einer komplexen Welt.

Im Jahr 2023 setzte sich das gesamte Team des Katholischen Bildungswerks Kärnten erneut dafür ein, allen Menschen – unabhängig von Alter oder Lebenssituation – solche Räume zu ermöglichen. In diesem Jahr lag der Fokus auf zwei Schwerpunktthemen:



Foto: Wolbank



Das Gute im Blick zu haben und die Menschen in dem zu stärken, was sie sind und was sie ausmacht, ist eine zentrale Aufgabe der Erwachsenenbildung. Unter dem Motto „DAS GUTE IM BLICK“ wurde unsere Frühjahrsbroschüre gestaltet, die mit Bildungsangeboten gefüllt wurde, die das Positive in den Vordergrund stellen, zuversichtliche Lebensenergie fördern und Menschen darin unterstützen, ihr Potenzial zu entfalten und eine energiegeladene Daseinsfreude zu erleben.

In der Herbstbroschüre „WESENTLICH.WERDEN – WESENTLICH.SEIN“ legten wir den Schwerpunkt auf Fragen, die für unser (Miteinander)Leben von zentraler Bedeutung sind: Wie kann ich den Anforderungen des modernen Lebens agil begegnen und gesund bleiben? Was ist in der Beziehungsgestaltung zu Kindern, Eltern, Nachbar:innen und Kolleg:innen wichtig? Wie kann ich meine eigene Spiritualität pflegen bzw. wiederentdecken? In zahlreichen Veranstaltungen öffneten wir Begegnungsräume, in denen wertschätzendes und inspirierendes Voneinander- und Miteinander-Lernen möglich war.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen in den Pfarren, den Mitten-im-Leben-Gruppen, den Eltern-Kind-Gruppen sowie allen Referent:innen, die mit uns stets an ihrer Weiterentwicklung arbeiten und neue Themen in den Fokus nehmen. Ebenso danken wir unseren Fördergebern von Bund, Land, Stadt und Diözese, ohne deren Unterstützung unsere Bildungsarbeit nicht möglich wäre.

Wir hoffen, dass Sie beim Durchblättern des Jahresberichts einen Einblick in unser vielfältiges Programm erhalten.

Mit herzlichen Grüßen,

Mag.^a Birgit Wurzer

Leiterin Katholisches Bildungswerk Kärnten



Mag.^a Birgit Wurzer
Leitung



Fabian Smolnik, BA
Finanzen



Cindy Sablatnig, MA, BA
Bildungsreferentin
(Karenz seit November 2021)

Mija Janesch, BA
Integration und Politische Bildung



Mag.^a Petra Kudlička
Glaube und Spiritualität



Katharina Wagner
Elternbildung
Bibliotheksfachstelle

PAss. Peter Artl
Bildungsreferent



Mag.^a Ulrike Schwertner
Senior:innenbildung
„Mitten im Leben“

Sabine Beier
Assistenz



Stefanie Germ
Assistenz Finanzen

Mag.^a Daniela Miklautz
HIPPY
Öffentlichkeitsarbeit



Maria Hofer, BA
Grafik & Layout

**Claudia
Di Bernardo Tschuk**
Assistenz Elternbildung
(bis August 2023)



**HAUPTAMTLICHES
TEAM**



**Dragana
Vojinović, B.A. MA,**
HIPPY

Alma Velic
HIPPY



Walaa Majzoub
HIPPY
(ab September 2023)



Deyaa Kayyali
HIPPY

Tanja Eberhard, MA
HIPPY



**Fatemeh
Kavehnezhad**
HIPPY



Zinaida Omercevic
HIPPY
(bis Feber 2023)

WIR ÜBER UNS

Unser Bildungsauftrag richtet sich an alle Menschen, die eine aktive Rolle in der Gestaltung ihres Lebens einnehmen oder einnehmen wollen.

*„Bildung wird als ein Grundrecht gesehen,
als Fundament für eine chancenreiche Gegenwart
und Nährboden für eine gelungene Zukunft.“*

Wir stärken Alltagskompetenzen und die persönliche Entwicklung und unterstützen achtsame, ressourcenorientierte Selbstfürsorge. Wir schaffen Möglichkeiten des Miteinanders, des Austausches und des gemeinsamen Dazulernens für

- ... Eltern und Miterziehende, die das Großwerden von Kindern begleiten
- ... Senior:innen
- ... bildungsbenachteiligte Menschen
- ... im Glauben verwurzelte und/oder im spirituellen Bereich suchende Menschen
- ... Menschen, die selbst in der Erwachsenenbildung aktiv werden wollen
- ... haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Katholischen Kirche Kärnten

Als zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung bieten wir leistbare Bildungsangebote. Seit 2022 sind wir eine zertifizierte Mitgliedsorganisation der European Association for the Education of Adults (EAEA), einem europäischen Dachverband, der ca. 120 Erwachsenenbildungseinrichtungen aus 43 Ländern aus dem non-formalen Bereich miteinander vernetzt.



„WESENTLICH.WERDEN - WESENTLICH.SEIN“ -
Schwerpunktreihe des KBW - Herbst 2023



EUROPEAN ASSOCIATION FOR
THE EDUCATION OF ADULTS



Kompetenz braucht Anerkennung



Katholischer
Erwachsenenbildung
in Österreich



Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie



KATHOLISCHES
BILDUNGSwerk
KÄRNTEN



ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/bildung

[katholischesbildungswerkkaernten](https://www.facebook.com/katholischesbildungswerkkaernten)

[katholisches_bildungswerk_ktn](https://www.instagram.com/katholisches_bildungswerk_ktn)

KOOPERATIONSPARTNER



Evangelisches Bildungswerk
Kärnten und Osttirol

Evangelische Akademie Kärnten

Campus AdFontes

Plattform Erwachsenen-
bildung Kärnten/Koroška

Senior:innenheime

Akademie de La Tour

Teilorganisationen der
Katholischen Aktion

Eltern-Kind-Zentren

Kloster Wernberg

Pädagogische Hochschule Kärnten

Rainbows-Kärnten

HIPPY Österreich

AVS Kärnten

Bildungshaus Stift St. Georgen

Forum

Kärntner Familienkarte

Land Kärnten – Familienreferat

Blinden- & Sehbehindertenverband Kärnten

Justizanstalt Klagenfurt

INKLUSION:KÄRNTEN

vobis

Muslimische Jugend

Transition Town Friesach

Initiative Vielfalt

Katholische
Hochschulgemeinde

Theologische Kurse Wien

Pfarrten

Klimabündnis Kärnten

Caritasverband

EqualiZ

Pörtlach blüht auf

Diakonie

Ausschuss Kirche
und Migration

Österreichisches
Bibliothekswerk

Bildungsdirektion Kärnten

Kärntner Netzwerk
gegen Armut und
soziale Ausgrenzung

Institut für
Bildung und Beratung

Gewaltschutzzentrum

Frühe Hilfen

Gesunde Gemeinde

Alpen-Adria-Universität
Klagenfurt

FamiliJa –
Familienforum Mölztal

InterACT Graz

Bibliotheksverband
Kärnten

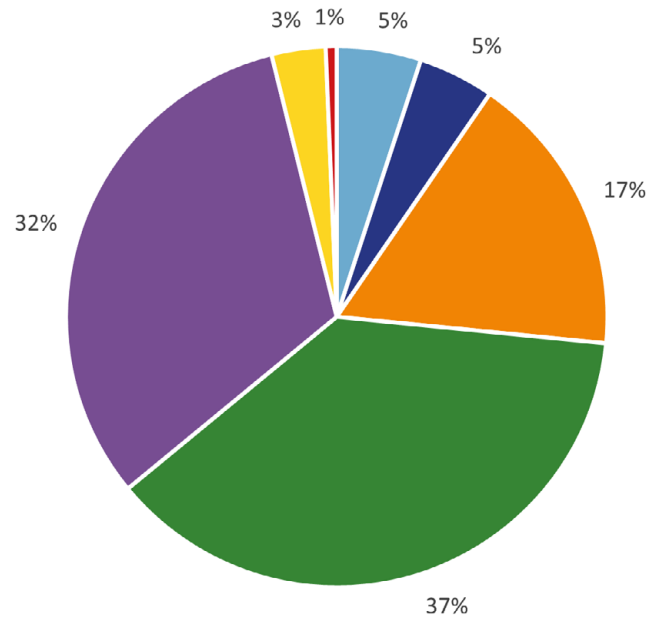
TheaterWalTzwerk

Referate des Bischöflichen
Seelsorgeamtes

Kindergärten, Schulen

BILDUNG IN ZAHLEN

- Mitarbeiter:innenbildung
- Elternbildung, Familie, Partnerschaft
- Glaube, Weltbild, Ethik, interreligiöser Dialog
- Senior:innenbildung und Generationen
- Musisch-kulturelle Bildung, Kreativität, Tanz, Bewegung, Kunst, Kultur, Medien
- Persönlichkeit, Kommunikation
- Gesellschaft, Politik, Umwelt, Gesundheit, Integration



***Im Jahr 2023 fanden 2307 Bildungsveranstaltungen
mit 20 956 Teilnehmenden statt.***

***2168 Angebote wurden davon in Präsenz und
139 Veranstaltungen online durchgeführt.***

109 Veranstaltungen wurden abgesagt.

RÜCKENWIND AUS DEM VATIKAN



Katholische Erwachsenenbildner und -bildnerinnen, darunter KBW Leiterin Mag.^a Birgit Wurzer, kamen gestärkt von einer Studienreise aus Rom zurück. Bei einem Treffen zwischen Vertretern des Forums Katholischer Erwachsenenbildung (KEB) mit Vertretern des Dikasteriums für die Kultur und Bildung im Vatikan gab es „ermutigende Worte“ von

Unterstaatssekretär im Bildungs-Dikasterium, Melchor Sánchez de Toca: „Katholische Erwachsenenbildung ist weder Katechese noch Evangelisierung“. Vielmehr gehe es um die Gestaltung unserer Gesellschaft, dafür brauche es Wissen und Kompetenzen. Dem schloss sich der mitreisende Bischof Krautwaschl bei dem Austausch über „aktuelle Themen, Trends und Herausforderungen in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen“ an: Katechese und Evangelisierung seien wichtige Themen, aber Bildungsarbeit mit erwachsenen Menschen brauche einen offenen Zugang, sagte er. Unterschiedliche Positionen seien zu akzeptieren. Eine Kirche, die nicht diskutiert und um Positionen ringt, würde sich nicht weiterentwickeln und letztlich inhaltlich ausdünnen, zeigte sich der Bischof laut KEB-Aussendung überzeugt. Krautwaschl würdigte die im Vatikan spürbare Offenheit und das Interesse an der katholischen Erwachsenenbildung. [...]

Quelle: kathpress



KBWÖ TAGUNG

Die diesjährige KBWÖ-Konferenz fand vom 19. bis zum 21. Juni im malerischen Bildungshaus St. Michael in Pfons, Tirol, statt. Unter dem Motto „Bildung für Menschen, mit Menschen, durch Menschen“ versammelten sich Bildungsexperten, Fachleute und Teilnehmer:innen aus

verschiedenen Diözesen, um innovative Ideen und bewährte Praktiken in der Erwachsenenbildung zu teilen.

Die nächste KBWÖ-Konferenz findet 2024 in unserem schönen Kärnten statt.



MITARBEITER:INNENBILDUNG

15 Veranstaltungen

„BILDUNG BEGINNT
„MIT NEUGIERDE.“
(PETER BIERI)

In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es für Mitarbeiter:innen von großem Wert, ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen kontinuierlich weiterentwickeln zu können.

Die von uns gebotenen Weiterbildungsmöglichkeiten sind mehr als nur Schulungen. Sie sind uns eine Herzensangelegenheit und zielen darauf ab, unsere Mitarbeiter:innen nicht nur auf die vielfältigen Herausforderungen in ihren Arbeitsbereichen vorzubereiten, sondern ihnen auch das nötige Rüstzeug für ihre tägliche Arbeit zu geben und sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen.

In der Konzeption des Weiterbildungsangebotes für Mitarbeiter:innen war es uns wichtig, ein breites Spektrum an Wissen und praxisnahen Fähigkeiten in den Bereichen **Kompetenzentwicklung, Krisenbewältigung, Kommunikationsfähigkeit und spiritueller Vertiefung** zu vermitteln.

Von der effizienten Planung und Durchführung von Projekten im **Projektmanagement**, der Einführung in die **Projektpsychologie** über den sicheren Umgang mit

Krisensituationen – unsere Seminare und Workshops deckten viele für unsere Mitarbeiter:innen wichtige berufliche Bereiche ab und boten wertvolle Unterstützung.

Ein besonderes Augenmerk lag auf der Kommunikation. Ob es darum ging, **schwierige Gespräche** konstruktiv zu führen oder komplexe Informationen in **leichter Sprache** verständlich zu vermitteln – die Teilnehmer:innen konnten ihre Kommunikationsfähigkeiten erheblich verbessern. Auch die Schulung in professioneller **Telefonkommunikation** hat dazu beigetragen, das Vertrauen der Anrufer:innen in unsere Organisation zu stärken und ihnen das Gefühl zu geben, gehört und verstanden zu werden.

Workshops wie **Gottesbilder & religiöse Entwicklung** und **Psychologie der Spiritualität** halfen den Teilnehmer:innen, ein tieferes Verständnis für spirituelle Bedürfnisse zu entwickeln und diese in ihre Arbeit zu integrieren. Diese Erfahrungen haben nicht nur ihre berufliche Kompetenz gestärkt, sondern auch ihre persönliche Spiritualität bereichert.

„WESSEN WIR AM MEISTEN
IM LEBEN BEDÜRFTEN,
IST JEMAND, DER UNS DAZU BRINGT,
DAS ZU TUN, WOZU WIR FÄHIG SIND.“
(RALPH WALDO EMERSON)

„ES WAR DOCH SO SCHÖN GEPLANT!“

Psychologie für Projektleiter:innen

Frische Impulse für Ihre Telefonkommunikation



Bildungsangebote für diözesane Mitarbeiter:innen und Mitarbeiter:innen der Caritas Kärnten

Bildungsangebote für Mitarbeiter:innen

der Katholischen Kirche Kärnten und der Caritas Kärnten

April bis November 2023



„Es war doch so schön geplant!“

Psychologie für Projektleiter:innen

Wie Menschen zusammenarbeiten, wie Teams funktionieren, wie Konflikte entstehen und gelöst werden können, wie die eigene Rolle im Team zu verstehen ist – das sind einige der Themen, die in dieser Weiterbildung behandelt werden. Sie werden erfahren, wie Sie Ihre Teamarbeit verbessern können und wie Sie die Kommunikation in Ihrem Team stärken können. Die Weiterbildung ist für Projektleiter:innen und Teamleiter:innen geeignet. Sie wird in Form von Workshops und Einzelgesprächen durchgeführt. Die Kosten betragen 120,- €.

Gottesbilder & religiöse Ethik

Die heilsame Wirkung positiver Gottes

Gottesbilder können als Überbrückung zwischen dem Glauben und der Wirklichkeit gesehen werden. Sie helfen, die eigene Haltung zu Gott zu reflektieren und zu vertiefen. In dieser Weiterbildung werden verschiedene Gottesbilder vorgestellt und diskutiert. Sie werden erfahren, wie Sie diese in Ihrer eigenen Arbeit und im Leben einsetzen können. Die Weiterbildung ist für Mitarbeiter:innen und Mitarbeiter:innen der Caritas Kärnten geeignet. Sie wird in Form von Workshops und Einzelgesprächen durchgeführt. Die Kosten betragen 120,- €.

Bildungsangebote für diözesane Mitarbeiter:innen und Mitarbeiter:innen der Caritas Kärnten

TextWorkstatt



Ein Angebot für hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Spiritueller Missbrauch

Wissen, das Sie weiterbringt – Bildung, die verändert!

Alle Bildungsangebote sind kostenlos. Sie sind ein Angebot der Caritas Kärnten. Sie werden in Form von Workshops und Einzelgesprächen durchgeführt. Die Kosten betragen 120,- €.

Gelingende Kommunikation in schwierigen Situationen

Wie man schwierige Situationen meistert, wie man Konflikte löst, wie man die eigene Rolle im Team zu verstehen ist – das sind einige der Themen, die in dieser Weiterbildung behandelt werden. Sie werden erfahren, wie Sie Ihre Teamarbeit verbessern können und wie Sie die Kommunikation in Ihrem Team stärken können. Die Weiterbildung ist für Projektleiter:innen und Teamleiter:innen geeignet. Sie wird in Form von Workshops und Einzelgesprächen durchgeführt. Die Kosten betragen 120,- €.

Flipchart & Co.

Ein Angebot für hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Wie man Flipcharts und andere Medien in der Kommunikation einsetzt, wie man die eigene Rolle im Team zu verstehen ist – das sind einige der Themen, die in dieser Weiterbildung behandelt werden. Sie werden erfahren, wie Sie Ihre Teamarbeit verbessern können und wie Sie die Kommunikation in Ihrem Team stärken können. Die Weiterbildung ist für Projektleiter:innen und Teamleiter:innen geeignet. Sie wird in Form von Workshops und Einzelgesprächen durchgeführt. Die Kosten betragen 120,- €.

Psychologie der Spiritualität

Ein Angebot für hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Wie man die eigene Spiritualität vertieft, wie man die eigene Rolle im Team zu verstehen ist – das sind einige der Themen, die in dieser Weiterbildung behandelt werden. Sie werden erfahren, wie Sie Ihre Teamarbeit verbessern können und wie Sie die Kommunikation in Ihrem Team stärken können. Die Weiterbildung ist für Projektleiter:innen und Teamleiter:innen geeignet. Sie wird in Form von Workshops und Einzelgesprächen durchgeführt. Die Kosten betragen 120,- €.

ELTERNBILDUNG

390 Veranstaltungen

Im Fachbereich Elternbildung blicken wir auf ein sehr arbeitsintensives Jahr, gefüllt mit berührenden Begegnungen, viel Wertschätzung und dem Wunsch, wesentlich zu werden, zurück.

Besonders hervorheben möchten wir folgende Veranstaltungen:

4 Staffeln Family Basics-Online und Baby Basics

Die Themenvielfalt der Online-Themenabende führte uns von der „einfachen Familienküche“ über die clevere Smartphonennutzung bis zu „Grenzen setzen leicht gemacht“. Mag.^a Kathrin Sowa-Mörtl nahm uns über den Bildschirm sogar zum Waldbaden mit. Über die Bedürfnisse von Ba-

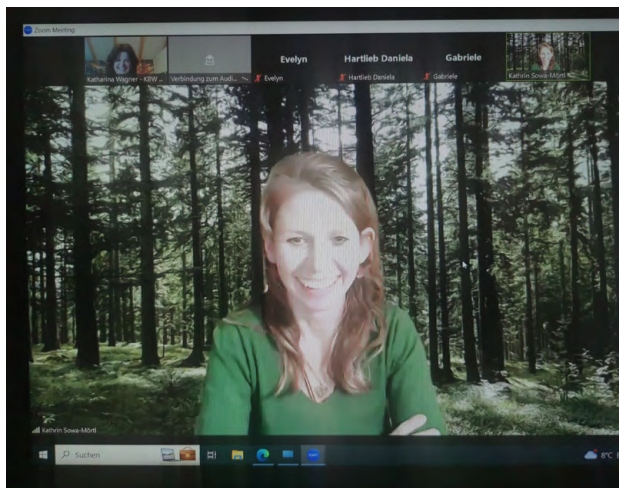
bys und ihren Eltern sprach die Elementarpädagogin und Familien- und SAFE-Mentorin Franziska Ebner-Ptok im Dreiteiler „**Baby Basics**“. Wie schön, dass wir auch hier direkt in die Wohnzimmer der Familien geholt wurden.

Da auch Väter einen eigenen vertrauensvollen Raum für Information und Austausch brauchen wurde 2023 die Väterreihe „**Runter von der Ersatzbank – Als Vater ins Spiel kommen**“ ins Leben gerufen. Gemeinsam mit 3 engagierten Referenten drehten sich die Männerabende um Gelassenheit, Partnerschaft, Vater-Bleiben nach einer Trennung und ganz grundsätzlich darüber, dass man(n) sich seinen Platz im Familiengefüge auch manchmal aktiv nehmen muss.

Sehr selbständig und beständig arbeiteten auch unsere Eltern-Kind-Gruppenleiter:innen in verschiedenen Regionen Kärntens. Durch die bedarfsgerechte Gestaltung anregender, wöchentlicher Eltern-Kind-Gruppenstunden öffneten sie für zahlreiche Familien einen Bildungsraum außerhalb der eigenen vier Wände. Platz für Austausch, gegenseitige Rückenstärkung und der Gelegenheit Neues zu erfahren und zu erleben.

Fachtagung Elternbildung

Auch die Fachtagung Elternbildung des Familienreferates des Landes Kärnten wurde mit unserer Unterstützung auf die Beine gestellt. Unter dem Thema „Auf der Suche nach dem geglückten (Familien)Leben – Stolpersteine und Risiken“ fanden sich zum 2. Mal 150 Aktive in der



Zauberkraft Resilienz

Ebenfalls mit der vielseitigen Gesundheitstrainerin Mag.^a (FH) Romana Ravnjak ging die Workshopreihe „**Zauberkraft Resilienz**“ online. In jeweils 3-Stunden Workshop-Einheiten „trainierten“ die Teilnehmer:innen ihr mentales Immunsystem. Themen wie „Gesunder Schlaf“, „Problemlösefähigkeiten“, „Achtsamer Umgang mit Gefühlen“ oder „Konstruktive Kommunikationsfähigkeiten“ standen im Mittelpunkt der sehr alltagstauglichen Workshops. Im Präsenzseminar wurde gezielt am Transfer in den eigenen Alltag gearbeitet und nach Entspannungseinheiten „to go“ gesucht.

Hope²

Auf großes Interesse stießen die Hope²-Reihen von Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Kaiser-Rottensteiner. Hope² steht für Herzensorientierte Persönlichkeitsentwicklung und -erziehung – ein Konzept, das sich um die Bedürfnisse von großen und kleinen Menschen dreht und alternative Wachstums- und Entwicklungswege fernab des Mainstreams sucht. In den mehrteiligen Angeboten setzen sich die Teilnehmer:innen mit der Frage auseinander, wie sie im Alltag ein gutes Maß finden können – sei es im Umgang mit sich selbst oder mit anderen. Dabei ging es auch darum, was uns als Erwachsene



hilft, großzügiger in unserer Entwicklung zu sein, mehr Vertrauen zu entwickeln und wie wir lernen können, auch uns selbst mit einem guten Herzen zu begegnen.

Dass **Martina Klein**, eine langjährige Referentin im KBW auch vor „Säbelzähntigern“ keine Angst hat und stets das „Positive im Blick“ behält, bewies sie auch 2023 in einigen sehr einfühlsamen Angeboten. Ob in „Mama macht Pause“, „Das Positive im Blick“ oder „Wer loslässt, hat beide Hände frei“ – immer wieder konnten Teilnehmer:innen neue Ressourcen entdecken und ausprobieren, wie sie ihr Nervensystem für statt gegen sich arbeiten lassen können.



Fachstelle des Österreichischen Bibliothekswerkes

Märchenhafte Stunden schenkte „Ganz Ohr“- Vorlesepatin Yvonne Knaus großen und kleinen Menschen in der Veranstaltungsreihe „**Es war einmal...**“ in Klagenfurt und Ferlach. Ob als Dornröschen,

Prinzessin beim Froschkönig oder Bernsteinhexe, Märchen beinhalten Themen, die auch heute noch Gültigkeit haben. Dem Märchen lauschen, mittun und sich im Anschluss über das Gehörte austauschen. Eine kleine Bastelei, die mit nach Hause genommen wird, schafft einen wertvollen Erinnerungsanker für den Alltag.

Ganz Ohr

Nicht verpassen durften buchbegeisterte Menschen die monatlichen Online-Treffen des **buchclub:digital** Teilnehmer:innen aus ganz Österreich trafen sich zum monatlichen Austausch über das, was beim Zuklappen eines Buches noch zu reden ist.



Eltern-Kind-Sommerwoche im Don Bosco Schülerheim

An fünf heißen Sommertagen gingen Familien im Don Bosco Schülerheim auf eine Entdeckungsreise. Mit Corinna Guggenberger-Holl gab es spannende Geschichten, musikalische Einheiten, Gaumenfreuden, Entspannung pur und vielerlei Experimente. Ein Fest für alle Sinne.



Statements

„Gestern war ich das erste Mal bei den Wohlfühlstunden dabei. Leider habe ich bei meinem Computer zu Hause keine Kamera installiert, so konnte ich mich nicht vorstellen. Vielleicht schaffe ich es demnächst. Auf jeden Fall habe ich diese Zeit genossen.“

„Vielen lieben Dank für so tolle Weiterbildungsangebote, vor allem online. Für mich ist das super, weil ich weit weg wohne und das sonst nie so in Anspruch nehmen könnte. Ich hoffe auf noch viele interessante Themen und ein großes Dankeschön für eure tolle Arbeit!“

„So ein tolles Programm!!!! Herzliche Gratulation.“

„Vielen Dank für den spannenden und lehrreichen Abend. Und ein großes Dankeschön, dass ihr so interessante Workshops macht. Der heutige Abend war sehr hilfreich für mich.“

„Ein tolles Programm habt ihr wieder zusammengestellt. Für mich als Alleinerziehende und Ganztagsbeschäftigte sind die Online-Veranstaltungen sehr, sehr wertvoll!!!!“

„Ich möchte mich bedanken für die tollen Vorträge, die ich das ganze Jahr besuchen durfte und freue mich auf neue Themen. Danke!!“
M.D.

„Auf jeden Fall großartige Arbeit, die Ihr da leistet.“

GLAUBENSBILDUNG

116 Veranstaltungen

Religion, Kirche und Gesellschaft

Diözesanbischof Dr. Josef Marketz war zu Gast bei der Vortragsreihe „Religion, Kirche und Gesellschaft“ in der Pfarre Hermagor. Im April hielt er einen Vortrag über die Rolle der Katholischen Kirche für die slowenische Volksgruppe in Kärnten. Vor einem interessierten Publikum sprach er über die historische Bedeutung der Kirche für die Slowenen, besonders während der Reformation und Gegenreformation. Er hob die kulturellen Gemeinsamkeiten zwischen der Mehrheitsgesellschaft und der slowenischen Minderheit hervor und betonte die Wichtigkeit der slowenischen Sprache als Identitätsmerkmal. Die anschließende Diskussion behandelte Themen wie slowenisches Liedgut, Flurnamen und zweisprachige Ortstafeln. Der Abend endete in einer freundlichen Atmosphäre mit einer geselligen Bewirtung.



Auftakt der Vortragsreihe „Religion, Kirche und Gesellschaft“ mit einem Vortrag von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz – von links: Bürgermeister DI Leopold Astner, unknown, Dr. Josef Marketz, Uniz-Doz. Dr. Peter Jordan, Organist Bernhard Plattner

Die Erwachsenenbildungsveranstaltungen im Bereich „Glaube, Sinn und Werte“ boten vielfältige Gelegenheiten zur persönlichen und spirituellen Weiterentwicklung.

Ikonen schreiben

„Ikonen schreiben“ mit Mag.^a Silva Deskoska und Vesna Deskoska bot eine tiefgehende Einführung in die Kunst des Ikonenschreibens. Die Teilnehmer:innen lernten nicht nur die technischen Fertigkeiten, sondern auch die spirituelle Bedeutung und die meditative Praxis, die mit dem Erstellen von Ikonen verbunden ist. Silva und Vesna Deskoska führten die Teilnehmer:innen mit viel Einfühlungsvermögen und Fachwissen durch den kreativen Prozess.

Qigong-Kurse

Die Qigong-Kurse „Verbunden mit Himmel und Erde“ mit Dr.ⁱⁿ Anita Kager-Adunka verbanden körperliche Bewegung mit geistiger Entspannung und spiritueller Ausrichtung. Frau Anita Kager-Adunka leitete die Teilnehmer:innen an, durch Qigong-Übungen eine tiefere Verbindung zu sich selbst zu finden. Die Übungen förderten nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch das innere Gleichgewicht und die spirituelle Verbundenheit.

Online-Meditationsangebote

„Carpe diem!“ Spirituelle Impulse zur Seelenstärke und Lebensfreude und „Denn DU bist bei mir.“ Spirituelle Impulse für ein erfülltes Sein gab es mit Angelika Gassner.

Diese beiden Veranstaltungen boten den Teilnehmer:innen eine wertvolle Möglichkeit, sich mit tiefgehenden Fragen des Lebens auseinanderzusetzen. Im Innehalten, Durchatmen und sich selbst Wahrnehmen wurden essenzielle Schritte gesetzt, um neue Wege zur persönlichen und spirituellen Entwicklung zu entdecken. So wurde nicht nur die Fähigkeit Selbstfürsorge und Achtsamkeit in den eigenen Alltag zu integrieren gestärkt, sondern auch die Gemeinschaft und der Austausch unter den Teilnehmer:innen gefördert. Die Idee, sich online gegenseitig zu inspirieren und zu stärken, war wertvoll, da sie Gemeinschaft und Unterstützung bot. Spirituelle Impulse und kleine Rituale halfen den Teilnehmer:innen ihre innere Balance wiederzugewinnen.

Sinn erfüllt. Lebenssinn als Ressource für ein gelingendes Leben.

An diesem Abend bot DDr.ⁱⁿ Katharina Ceming wertvolle Impulse aus der Psychologie und Philosophie, um Antworten auf die Frage „Was ist der Sinn des Lebens?“ zu finden. Sie präsentierte verschiedene Ansätze und Methoden, die helfen können, den eigenen Lebenssinn zu entdecken und zu stärken. Ihr Vortrag war nicht nur informativ, sondern auch inspirierend und ermutigend, sich auf die persönliche Sinnsuche zu begeben und dabei offen für Veränderungen und neue Perspektiven zu bleiben. Insgesamt war der Vortrag von DDr.ⁱⁿ Katharina Ceming eine bereichernde Erfahrung, die den Zuhörer:innen tiefere Einsichten und praktische Anregungen für ihre eigene Sinnsuche vermittelte.

Glauben mit Herz & Hirn: Theologische Modulreihe

Die theologische Modulreihe „Glauben mit Herz & Hirn“ bot eine einzigartige Gelegenheit, den eigenen Glauben sowohl intellektuell als auch emotional zu vertiefen.

Es wurde grundlegendes theologisches Wissen vermittelt und ein Glaube gefördert, der sowohl kritisch als auch engagiert ist. Argumente und Perspektiven des Glaubens wurden angeboten, die in einer pluralistischen Welt einen Glauben unterstützen, der tragfähig und dialogbereit ist. Die Modulreihe kombinierte ONLINE-Lektionen mit PRÄSENZ-Treffen, um eine flexible und umfassende Lernerfahrung zu bieten. Die Teilnehmer:innen hatten die Möglichkeit, sich intensiv mit theologischen Fragen auseinanderzusetzen und gleichzeitig ihre persönliche Gottesbeziehung zu vertiefen.

Der Kurs richtete sich sowohl an Glaubende als auch Zweifelnde, innerhalb und außerhalb der Kirche. Er bot Unterstützung bei der Reflexion über Glaubensfragen und stärkte die Fähigkeit, den eigenen Glauben zu artikulieren und zu leben. „Glauben mit Herz & Hirn“ war nicht nur eine Einladung den Glauben zu verstehen, sondern auch zu leben und zu teilen.



Glauben mit Herz & Hirn

Theologische Modulreihe
mit ONLINE-Lektionen
und PRÄSENZ-Treffen

SENIOR:INNENBILDUNG & „MITTEN IM LEBEN“

859 Veranstaltungen

Foto Brigitt Wurzer



„Lebenslanges Lernen hat Zukunft im Alter“

Anlässlich des Internationalen Tages der Generationen sprach Univ. Prof. Dr. Franz Kolland, Leiter des Kompetenzzentrums Gerontologie und Gesundheitsforschung an der Karl Landsteiner Privatuniversität in Krems zum Thema „Lebenslanges Lernen hat Zukunft im Alter“. Er betonte, dass lebenslanges Lernen in der sogenannten „Ruhestandsphase“ die wesentliche Aufgabe übernimmt, Alter und Altern mit Sinn und Bedeutung zu versehen.

Fazit: Bildungsaktive Menschen sind darüber hinaus eher ehrenamtlich engagiert, was einen positiven Effekt auf die physische und mentale Gesundheit hat. Aufgrund von sozialer Teilhabe im Vereinsleben erhöht sich auch die Lebenszufriedenheit nachweislich.

*„Danke ... – war ein gelungener Augenblick im Leben.“
Herzliche Grüße Franz Kolland*

*„Prof. Kolland hat mir am Abend noch erzählt, dass er eigentlich aus verschiedensten Gründen keine Einladungen zum Essen mehr annimmt. Aber..., die Atmosphäre und Herzlichkeit in der Gruppe hat er sehr genossen.“
(U. Schwertner)*

Reihe „Herausforderung Demenz“

Da Demenz eine im Steigen begriffene Erkrankung ist, widmeten wir 2023 diesem Thema einen besonderen Schwerpunkt. Die drei Demenzstadien und die vier Phasen der Aufarbeitung nach Naomi Feil, sowie verbale und nonverbale Kommunikationstechniken in diesen Phasen standen im Fokus. Hilfreiche und unterstützende Informationen und Tipps bot wieder Gerhard Spreitzer DGKP, u.a. Validationslehrer nach Naomi Feil und seit über 30 Jahren Erfahrung in der Begegnung mit an Demenz erkrankten Menschen.

Spielnachmittag

In Kooperation mit Mitten im Leben starteten im Feber 2023 die ersten Senior:innenspielnachmittage in der Cafeteria des



Foto U. Schwertner



Diözesanhauses. Bei Kaffee und Kuchen und viel Spaß und Freude beim Ausprobieren von verschiedensten Spielen war dies der Startschuss für gesellige Treffen von spielbegeisterten Teilnehmer:innen.

Gottestaler Spätlese

Eine jahrelange Kooperation pflegt das Katholische Bildungswerk mit der Gottestaler Spätlese. Gemeinsam mit Pfarrgemeinderätin Veronika Partoloth und ihrem Team konnten wir wieder zahlreiche, sehr gut besuchte Veranstaltungen anbieten. Kommunikation war ein beliebtes Thema: Reinhold Pölsler, Seelsorger und selbst hörbeeinträchtigt, sprach über schlechtes Hören und seine Folgen, sowie die Auswirkungen auf das kommunikative Umfeld. Die Macht der Sprache war das Thema von Rudolf Funk, welches er den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus verschiedenen Perspektiven näherbrachte.



Die Macht der Sprache

Gemeinsam mit Mag. Harald Jost und Ulrike Wöhlert vom Referat für Schöpfungsverantwortung machte sich die Spätlesegruppe spielerisch auf den Weg, um die Welt zu retten.



Spielerisch die Welt retten

Einen ganz besonderen Adventnachmittag gestalteten Ingrid Lerch, Manfred Pernull und Pfarrer Marijan Marijanović.



Gedanken zu Advent und Weihnachten

Was tat sich in den Mitten im Leben-Gruppen...

Mitten im Leben feiert

Gruppenleiterin Liselotte Marton feierte das 5-Jahr-Jubiläum mit ihrer Mitten im Leben-Gruppe Pörschach und das 20 Jahr Jubiläum mit ihrer Gruppe Annabichl. Für dieses wunderbare Engagement ihr und auch den Teilnehmer:innen ein großes Dankeschön und herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren ebenso zum 10-jährigen Bestehen der Mitten im Leben-Gruppe Welzenegg mit ihrer Gruppenleiterin Liselotte Marton. Der Jubiläums- und gleichzeitig Jahresausflug



MiL-Gruppe. Welzenegg mit GL Liselotte Marton (1. Reihe, 4. von rechts)

ging dieses Mal auf's Hochrindl und war ein sichtlicher Genuss, nicht nur was die Kulinarik betraf.

15 Jahre des Beisammenseins begingen auch die Gruppen Arnoldstein und Seltschach mit ihrer Gruppenleiterin Silvia Braun. Ein herzliches Dankeschön für so viele Jahre des gemeinsamen Tuns mit einer mit so viel herzlichem Engagement und Freude agierenden Gruppenleiterin.

Die Mitten im Leben Gruppe Thörl-Maglern bekam mit Walburga Dorn eine neue Gruppenleiterin. Vielen Dank an Silvia Braun, die „ihre“ Gruppe nach über 10 Jahren vertrauensvoll in „neue“ Hände legen konnte.



Walburga Dorn: 2. von links, Silvia Braun: in der Mitte kniend

Brigitte Fleissner lud zum 15-Jahr-Jubiläum die Teilnehmer:innen ihre Mitten im Leben-Gruppe Paternion zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Gasthof Tell ein. Unsere herzlichsten Glückwünsche der Gruppe und ihrer so wunderbaren Gruppenleiterin.

Happy Birthday – 20 Jahre Mitten im Leben feierte Gruppenleiterin Liselotte Triebelning mit ihrer Gruppe im Diözesanhaus. Wir gratulieren sehr herzlich und im Besonderen Frau Reichmann, die von der ersten Stunde an dabei ist!



Foto: U. Schwerthner

Frau Reichmann mit Gruppenleiterin Liselotte Triebelning



Foto: Dolma Breunig

Die Mitten im Leben-Gruppe „Diözesanhaus“ mit der Leiterin des KBW Mag.^a Birgit Wurzer, der Initiatorin des Projektes Mag.^a Barbara Mödritscher und Mag.^a Uli Schwerthner

Mitten im Leben und das Thema: „Lebenslanges Lernen“

Zu einem Vortrag lud Gruppenleiterin Christine Ganster ihre Mitten im Leben-Gruppen St. Marein. Der Sicherheitsbeauftragte der Polizei Wolfsberg, Andreas Tatschl, sensibilisierte die Teilnehmer:innen zum Thema „Sicherheit

im Alter – Sicherheit im Netz und am Telefon“. Herzlichen Dank dafür!

Foto: Christine Gauster



Kriminalprävention mit Andreas Tatschl

Zum Thema „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Erwachsenenvertretung“ informierte Frau Mag.^a Kostmann vom Notariat Mostögl. Die Teilnehmer:innen der Mitten im Leben-Gruppen St. Marein waren aufmerksame Zuhörer: innen. Rainer Tripolt, Leiter der Kriminalprävention im Landeskriminalamt Kärnten, informierte die Gruppen von Gruppenleiterin Liselotte Triebelning über die Machenschaften von Trickbetrügern im Netz, am Telefon und an der Haustür und mahnte wiederholt zu Achtsamkeit.



Die Mitten im Leben-Gruppe Meiselding mit Gruppenleiterin Andrea Hofer hatte die Physiotherapeutin Christine Häfele zum Thema „Sturzprophylaxe“ zu Gast.



Foto: Andrea Hofer

Sturzprophylaxe mit Christine Häfele (3. der linken Reihe)

Kräuterexpertin Helga Legat-Mörtl gab ihr Wissen an die Teilnehmer:innen der Mitten im Leben-Gruppe Meiselding weiter. Gemeinsam wurde eine „Kräuterschokolade“ hergestellt und anschließend bei geselligem Beisammensein genussvoll verzehrt.



Foto: U.Schweiner

Gruppenleiterin Andrea Hofer mit „Kräuterschokolade“

Mit Mitten im Leben unterwegs

Der Ausflug der Mitten im Leben-Gruppe Völkermarkt mit Gruppenleiterin Charlotte Gratzler führte im Juni mit der Kräuterexpertin Erika Midl auf die Pörttschacher Alm.



Ausflug Gruppe Völkermarkt, Pörttschacher Alm

Im Mai reisten einige Teilnehmer:innen der Mitten im Leben-Gruppe Don Bosco mit ihrer Gruppenleiterin Margot Bugelnig und ein Teil der Mitten im Leben-Gruppe Maria Saal mit Gruppenleiterin Mag.^a Ulrike Schwertner nach Illegio. Erst spät abends ging ein wunderbarer Tag für Körper, Geist und Seele zu Ende.



Ausflug Maria Saal, Don Bosco

Gemäß dem Motto „Lerne deine nähere Umgebung und die Kräuter am Wegesrand kennen“ wanderte Christine Ganster mit ihren beiden Gruppen vom Schloss Wolfsberg entlang des Weinlehrpfades zum Gasthaus Jöbstl in St. Johann.



Mitten im Leben-Gruppen St. Marein

Der Gunzenberg war das Ziel der Teilnehmer:innen der Mitten im Leben-Gruppe Meiselding mit Gruppenleiterin Andrea Hofer.



Ausflug Gunzenberg der Mitten im Leben Gruppe Meiselding

Foto: Christine Ganster

GESELLSCHAFT, POLITIK, INTEGRATION

736 Veranstaltungen

Grundversorgung

Chancen, Herausforderungen, Zukunft?

Das 3. Fachforum für alle Engagierten in der Arbeit mit geflüchteten Menschen des Ausschusses „Kirchen für Integration und Menschenrechte“ fand im November an der Universität Klagenfurt zu dem Thema „Grundversorgung - Chancen, Herausforderungen, Zukunft?“ statt. Gemeinsam mit einem interessierten Fachpublikum aus ca. 60 Teilnehmer:innen sowie Expert:innen aus Politik, Staat, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und betroffenen Personen wurde der Status Quo des österreichweiten Leistungssystems für geflüchtete Menschen diskutiert. Mit dabei waren Anas Abou Noumeh, Andreas Achrainner, Elisabeth Steiner, Fanny Dellinger, Lukas Gahleitner-Gertz sowie Landesrätin Sara Schaar. Die Poetry-Slammerin Isabell Kreuter und Graphic Recorderin Edith Steiner-Janesch begleiteten das Programm. Marcel Leuschner führte als Moderator durch den Abend.



Marcel Leuschner, Birgit Wurzer, Andreas Achrainner, Sara Schaar, Hans-Peter Premur, Lukas Gahleitner-Gertz



Graphic Recording von Edith Steiner-Janesch



Money Matters

Die Veranstaltungsreihe „Money Matters“ bot finanzielle Bildung in drei praxisorientierten Online-Seminaren. Unter der Leitung von MMag.^a Jirina Ley, MSc, erhielten die Teilnehmenden wertvolle Einblicke in die Planung & Verwaltung der Finanzen, Investitionen und Kreditwesen. Besonders die interaktiven Diskussionen zu Inflation, Anlagestrategien und Kreditverträgen stießen auf großes Interesse.

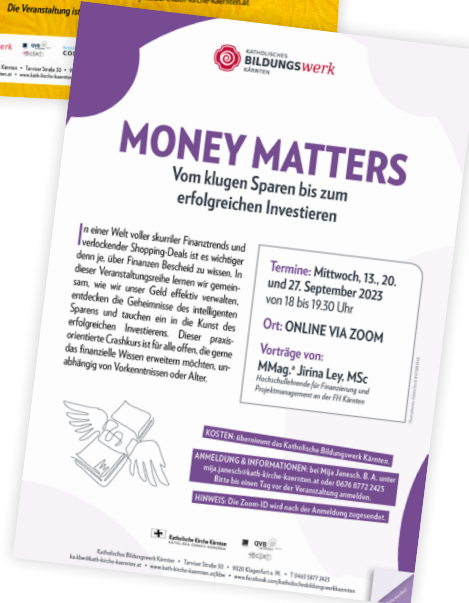
Interreligiöser Dialog

Im Jahr 2023 setzte das Katholische Bildungswerk Kärnten mit vielfältigen Veranstaltungen wertvolle Impulse für den interreligiösen Dialog. Beim „Meet & Ask Baha'i“ erhielten Teilnehmende spannende Einblicke in die Baha'i-Religion und deren zentrale Werte. Beim interreligiösen „TableTalk“ wurden Fastenspeisen aus verschiedenen Traditionen gemeinsam zubereitet und dabei der spirituelle Hintergrund des Fastens reflektiert. Der **interreligiöse Waldspaziergang** lud zu Begegnung und Austausch in der Natur ein, während das **Gedenken an die Novemberpogrome** an die historische Verantwortung und den Einsatz für ein friedliches Miteinander erinnerte. Ein besonderes Zeichen gegen Gewalt setzte der Protestmarsch gegen Gewalt an Mädchen* und Frauen*, bei dem verschiedene Organisationen, Privatpersonen und Religionsgemeinschaften gemeinsam für eine gewaltfreie Gesellschaft eintraten.

Foto: Katja Salzer



Fasten interreligiös



Die New Work Revolution

Die dreiteilige Online-Gesprächsreihe „Die New Work Revolution“ mit Mag.^a Lena Marie Glaser, MA widmete sich der Frage, wie wir in Zukunft arbeiten wollen und welche Veränderungen bereits jetzt auf dem Arbeitsmarkt spürbar sind. In einer Zeit, in der junge Generationen verstärkt Wert auf Wertschätzung, Flexibilität und Mitbestimmung legen, beleuchtete die Reihe zentrale Aspekte einer modernen Arbeitswelt.

In den interaktiven Sitzungen wurden Themen wie „Arbeit auf Augenhöhe“, „Fehlerkultur im Arbeitsumfeld“ und „Moderne Führungskonzepte“ diskutiert. Dabei ging es um die Herausforderungen und Chancen eines New Work-Ansatzes, der Kreativität, Sinnstiftung und individuelle Entfaltung in den Fokus rückt. Die Veranstaltung bot wertvolle Impulse für alle, die Arbeit neu denken und aktiv mitgestalten möchten.

Climate Action Day

Der Climate Action Day 2023 am 10. Oktober bot eine Plattform, um den Fokus auf Klimaschutz zu legen. Durch vielfältige Vorträge und interaktive Diskussionen wurden aktuelle Themen, wie die Ursachen des Klimawandels und die Rolle jedes Einzelnen im Kampf dagegen, beleuchtet. Besonders beeindruckend waren die Erfahrungsberichte von Anja Blacha und Antje von Dewitz, die zeigten, wie persönliche und unternehmerische Verantwortung den Unterschied machen können. Humorvolle und aufrüttelnde Beiträge rundeten das Programm ab. Es ist entscheidend, sich mit Klimaschutz auseinanderzusetzen, da jeder Beitrag zählt und unser Handeln heute das Fundament für eine nachhaltige Zukunft legt.

Jahrestagung der EAEA

„Green transition in adult education“

Das KBW ist seit 2022 Mitglied der Europäischen Erwachsenenbildungsplattform EAEA. „Green transition in adult education“ war das Thema der diesjährigen Jahreskonferenz in Zagreb am 6. und 7. Juni. Für das KBW teilgenommen haben in diesem Jahr Mag.^a Mija Janesch und Mag.^a Birgit Wurzer – auf dem Bild mit weiteren Vertreter:innen österreichischer Erwachsenenbildungseinrichtungen. Im Zentrum standen Diskussionen zum Thema Nachhaltigkeit, wo Erwachsenenbildungseinrichtungen ansetzen sollen, um Menschen bestmöglich zu informieren. Die Motivation, das eigene Leben „grüner“ zu gestalten, stand im Mittelpunkt.



Vertreter:innen österreichischer Erwachsenenbildungseinrichtungen

European Day of Prison Education

Am 13. Oktober 2023 nahm das Katholische Bildungswerk Kärnten gemeinsam mit Assoc.Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Monika Kastner (Universität Klagenfurt) am European Day of Prison

Education teil. In der Justizanstalt Klagenfurt wurde mit den Insass:innen ein interaktiver Workshop durchgeführt, in dem die Bedeutung und Vorteile von Bildung reflektiert wurden. Der Workshop bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv mit ihren eigenen Bildungserfahrungen auseinanderzusetzen und über den Wert von Wissen, Selbstentwicklung und neuen Perspektiven zu diskutieren. Dabei wurde klar, dass Bildung weit über schulische Abschlüsse hinausgeht – sie stärkt Selbstvertrauen, eröffnet neue Chancen und erleichtert die gesellschaftliche Wiedereingliederung.

European Prison Education Association (EPEA)-Konferenz

Die EPEA-Konferenz widmete sich in Tønsberg, Norwegen im Juni dem Thema „Bildung im Strafvollzug: Alltagssituationen, Herausforderungen und Lösungen“ und bot Fachkräften, Erwachsenenbildner:innen und Wissenschaftler:innen eine Plattform für Austausch und Vernetzung. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, an Diskussionen, Workshops und Fachvorträgen teilzunehmen, in denen aktuelle Forschungs-



ergebnisse und bewährte Praktiken vorgestellt wurden. Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, verschiedene Justizanstalten und „Follow-up Classes“ zu besuchen,



um Bildungsangebote vor Ort kennenzulernen und sich mit internationalen Kolleg:innen über innovative Ansätze in der Bildung in Justizanstalten auszutauschen. Die Konferenz gab wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung von Bildungsprogrammen im Strafvollzug.



HIPPY-PROJEKT

6 Trainerinnen

Standorte: Klagenfurt, St. Veit/Glan und Villach

Hausbesuche: 2837

Hippy & Smile: 97

Gruppentreffen: 21

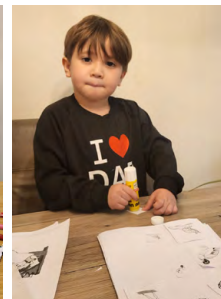
Deutschkurse: 5

2023 behandelten HIPPY-Familien bei den Gruppentreffen in Klagenfurt und Villach die wichtigen Themen: Achtsamkeit, Resilienz und Stärkung, sowie Gesundheit.

Dass gesunde Ernährung nicht nur gut für Körper, Geist und Seele ist, konnten die HIPPY-Teilnehmerinnen beim gemeinsamen Kochen und Kekse backen mit Monika Tuschler erleben. Der gemeinsame Austausch und der Spaßfaktor waren willkommenes Beiwerk zu leckeren und gesunden Köstlichkeiten. Auch Kräuterwanderungen sensibilisierten für ein grünes Jausenbrot. Blumige Dekorationen erfreuten sowohl Auge als auch Gaumen.

Mag.^a (FH) Romana Ravnjak sprach zum Thema „Mental fit und gestärkt durch den Schulalltag“ in Klagenfurt und in Villach. Lissi Mörtl brachte Kindern und Eltern die „Bärenstärke“ näher – „Mit viel Herz zu einem dicken Fell“. Dabei erfuhren die Familien, wie Kinder sich im Alltag vor Ausgrenzung und Mobbing schützen können und was Eltern brauchen, um einen guten Umgang mit Emotionen zu finden. Das „Mutig sein“ brachte Mr. Passepartout auf spielerische Weise beim HIPPY-Sommerfest näher, das ebenso im Zeichen von gesundem Umgang und Nachhaltigkeit stand.





ERASMUS +

Erasmus+ und ESK Award

Das KBW gewann 2023 den Erasmus+ Award. Als eine der drei Gewinner-Organisationen wurde das Katholische Bildungswerk Kärnten im Bereich Erasmus+ Erwachsenenbildung ausgewählt und erhielt eine Auszeichnung für das Projekt „Bildung in der Justizanstalt“.

Bildung für Randgruppen und Menschen, die sozial oder bildungsbenachteiligt sind, haben beim Katholischen Bildungswerk Kärnten einen großen Stellenwert. Das Katholische Bildungswerk Kärnten und die Justizanstalt Klagenfurt arbeiten seit dem Jahr 2003 zusammen, um den Insassinnen und Insassen Weiterbildung für ihre persönliche Entwicklung zu ermöglichen. In Beiratssitzungen werden mit der Leitung der Justizanstalt, sowie des Leiters/der Leiterin der Ausbildungsstelle und der zuständigen Referentin des



Foto: OeAD/APA-Fotografie/Juhaz Fotografie/Kristian Juhaz

Katholischen Bildungswerks entsprechende Angebote für Insassinnen und Insassen geplant. Daraus entsteht ein Bildungsprogramm, das vom Katholischen Bildungswerk organisiert und umgesetzt wird. Das Katholische Bildungswerk wählt neue Referentinnen und Referenten, die in der Justizanstalt tätig sind, aus, schult sie, bereitet sie für diese herausfordernde Tätigkeit vor und begleitet sie in der Bildungspraxis. Regelmäßige Vernetzungs- und Austauschtreffen aller an diesem Angebot Beteiligten werden durchgeführt.



Foto: OeAD/APA-Fotografie/Juhaz Fotografie/Kristian Juhaz



Foto: OeAD/JAPA-Fotosevice/Juhász Fotograf/in: Krisztián Juhász

Damit wir selbst immer am Laufenden bleiben und uns innerhalb Europas mit Kolleginnen und Kollegen austauschen können, sind wir stets aktiv und vernetzen uns sehr gerne und laufend.

Ein Erasmus-Mobilitätsprojekt hat uns die Möglichkeit geboten, die größte Justizanstalt von Griechenland in Athen zu besuchen und ein spannendes Projekt kennenzulernen.

Unsere Mitarbeiterin berichtet von der Erfahrung:

„Wir besuchten ein Projekt im größten griechischen Gefängnis und erfuhren, wie es ehemaligen Drogenabhängigen möglich ist, einen neuen und sinnvollen Weg in ihrem Leben zu finden. Es war sehr beeindruckend, mit den Insass:innen zu sprechen und ihre Geschichten zu hören. Die Organisation arbeitet sehr professionell, was absolut beeindruckend war. Ebenso trafen wir Mitglieder einer mit dem Gefängnisprojekt verbundenen Organisation, die für die Wiedereingliederung ehemaliger Häftlinge und sozial benachteiligter Menschen in den Arbeitsmarkt zuständig ist. Auch hier war es toll, zu erfahren, wie motiviert und professionell sie arbeiten.“

Alles in allem erweitert die Möglichkeit, an dieser Mobilität teilzunehmen, die Perspektive, verbessert die Sichtweise, macht einen stärker und selbstbewusster, weil man in der

Lage ist, all die Eindrücke, neuen Menschen und Projekte zu verarbeiten. Es zeigt, wie wichtig der internationale Austausch ist und dass man sich auf ein europäisches Netzwerk verlassen kann.

Erasmus+ Reise Tallinn Juli 2023

Ein Erfahrungsbericht von Samantha Neumann

Im Juli 2023 besuchten dank des Erasmus+-Programms Teilnehmende das Multilingua Competency Center in Tallinn, Estland. Erfahrungsaustausch und Vernetzung mit anderen Lehrkräften aus ganz Europa waren die Ziele.

Als eine lebensverändernde Erfahrung, wurde der Kurs „Integrating Coaching into Teaching“ von einer Teilnehmerin beschrieben, „denn unsere Trainerin, Evelyn Soidla, zeigte uns, wie wir unser Potenzial maximieren können, indem wir für die Schüler nützlicher werden. Durch ihre gut strukturierten, interaktiven Lektionen gab uns Evelyn das Rüstzeug, um eine positivere und lösungsorientierte Lernumgebung zu schaffen. Durch die Implementierung von Coaching-Elementen, wie z. B. das Stellen der richtigen Fragen, lernten wir, wie wir die Lernenden dazu bringen können, ihre eigene Motivation zu finden und sich eigene Ziele zu setzen.“

Statement einer Teilnehmerin:

„Dieser Kurs hat mir enorm geholfen, mein Selbstbewusstsein zu stärken. Er gab mir die Möglichkeit, meine Lehrmethoden und meine allgemeine Einstellung zum Unterrichten zu verbessern.“

AUS- UND WEITERBILDUNG

Lehrgang zum/zur diplomierten Erwachsenenbildner:in

Mit 14 Frauen startete im Frühjahr 2023 der zertifizierte Lehrgang zum/zur Diplomierten Erwachsenenbildner:in. Bis 2025 werden die Teilnehmerinnen in diesem viersemestrigen, berufsbegleitenden Programm darauf vorbereitet, motivierendes und sinnstiftendes Lernen zu gestalten. Sie erwerben aktuelles Wissen über die Erwachsenenbildung, ihre Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Der Lehrgang verbindet Theorie und Praxis und legt großen Wert auf die Reflexion der eigenen Rolle in der Bildungsarbeit. Im Mittelpunkt steht dabei die praktische Umsetzung des Gelernten.



Foto: Pass, Peter Artl

Auftaktveranstaltung des Bildungslehrgangs mit Teilnehmerinnen und KBW- und Lehrgangsleiterin Mag.a Birgit Wurzer (l.v.l)

Lehrgang „Führen und Leiten“ erfolgreich beendet

Der erste Lehrgang „Führen und Leiten“ für Führungskräfte der Diözese Gurk und der Caritas wurde im Frühjahr 2023 mit einer Zertifikatsverleihung durch Seelsorgeamtsleiterin Mag.^a Elisabeth Schneider-Brandauer, dem Leiter der Personalstelle Mag. Oskar Stissen, sowie dem Caritasdirektor Mag. Ernst Sandriesser abgeschlossen.

In einem zunehmend komplexen und immer weniger planbaren Umfeld steigen die Anforderungen an Führungskräfte

permanent. Daher ist es der Kirchenleitung der Diözese Gurk und der Caritas ein großes Anliegen, ihre Führungskräfte so zu unterstützen, dass sie Herausforderungen gut meistern, eigenverantwortlich handeln und wiederum ihre Mitarbeiter:innen entsprechend dabei unterstützen, deren Potenziale zu entfalten.

In dem unter der Leitung von Mag.^a Birgit Wurzer (Katholisches Bildungswerk) und MMag. Daniel Sturm (Bildungshaus Sodalitas, Tainach/Tinje) konzipierten Lehrgang wurden in sieben Modulen, die über ein Jahr verteilt stattfanden, viele Tools vermittelt, damit die Arbeit von Personen in Leitungsfunktionen gut gelingen kann. Abends fanden Kammingespräche statt, bei denen Generalvikar Dr. Johann Sedlmaier, Caritasdirektor Mag. Ernst Sandriesser und auch Bischof Dr. Josef Marketz ihre Erfahrungen und Vorstellungen von Mitarbeiter:innen-Führung und Leitung weitergaben.

Da sowohl das Interesse als auch die Notwendigkeit groß ist, Führungskräfte in ihrem Tun zu fördern, startete der nächste Lehrgang „Führen und Leiten“ im März 2023.



Foto: Daniel Sturm

Abschluss in St. Georgen/Längsee



MUD
Musik & Demenz

MUSIK UND DEMENTZ

Eine Fortbildung
des Katholischen Bildungswerks Kärnten
in fünf Modulen

September 2023 bis Juni 2024

33

Ganz „Ohr“-Vorlesepat:innen-Ausbildung

Eine famos lustige „Ganz Ohr“-Vorlesepat:innen-Ausbildung ging 2023 im Bildungshaus Sodalitas über die Bühne. So viele Talente, so viel Mut und Vorstellungskraft. Das bewährte Ausbildungsteam mit Markus Achatz und Elfriede Verhounig ermöglichte den Teilnehmer:innen über sich selbst hinauszuwachsen.



MUD Fortbildung

Die 2. Fortbildung MuD – Musik und Demenz – startete im Herbst 2023 mit dem Referent:innen-Duo Mag.^a art. Monika Mayr und DGKP Gerhard Spreitzer. Sie nahmen 14 Teilnehmer:innen mit auf die spannende Reise, auf der eine Vielfalt von unterschiedlichen Zugangswegen zu Menschen mit Demenz durch das Medium Musik näher gebracht wurde.



Lehrgang Mitten im Leben

Der 8. Lehrgang zur Ausbildung von Mitten im Leben-Gruppenleiter:innen fand Anfang Juli 2023 sein Ende. Wir gratulieren den neuen Kolleginnen auf das Herzlichste.



FÖRDERGEBER

Bundeskanzleramt Sektion VI:
Familie und Jugend | Abt. VI/2 – Kinder- und Jugendhilfe

LAND  KÄRNTEN
Familienreferat

Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie

LAND  KÄRNTEN
Abt. 13 – Gesellschaft
und Integration

 österreichische gesellschaft
für politische bildung

 **erasmus+**

LAND  KÄRNTEN

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

gesunde 
gemeinde

HIPPY-Projekt

Dieses Projekt wird durch das Bundeskanzleramt (Kö) finanziert
 Bundeskanzleramt

Bundeskanzleramt Sektion II:
Integration, Kultusamt und Volksgruppen | Abteilung II/3 – Förderungen Integration

Bundeskanzleramt Sektion VI:
Familie und Jugend | Abt. VI/2 – Kinder- und Jugendhilfe

LAND  KÄRNTEN
Abt. 13 – Gesellschaft
und Integration

LAND  KÄRNTEN
Abt. 4 – Soziales
und Gesellschaft

villach :stadt

 **KLAGENFURT**
AM WÖRTHERSEE

Impressum

Jahresbericht 2023

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Herstellung: Katholisches Bildungswerk Kärnten, Mag.^a Birgit Wurzer

Layout: Maria Hofer, BA

alle: 9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 30, T 0463 / 58 77 - 24 23, F - 23 99,

E-Mail: ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at, www.kath-kirche-kaernten.at/bildung

Druck: Druck- und Kopiezentrum, 9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 30, T 0463 58 77 - 22 10

E-Mail: druckerei@kath-kirche-kaernten.at, www.kath-kirche-kaernten.at/dkz

Bildrechte

Illustrationen: Cover: ngupakarti – stock.adobe.com (#306658969)

Rückseite: Gwens graphic studio – stock.adobe.com (#303727884)

Alle Bildrechte liegen beim Katholischen Bildungswerk Kärnten bzw. Ehrenamtlichen des Katholischen Bildungswerk Kärntens, wenn nicht anders angegeben.

„MAN SIEHT NUR MIT DEM HERZEN GUT,
DAS WESENTLICHE IST FÜR DIE AUGEN UNSICHTBAR.“

Antoine de Saint-Exupéry

